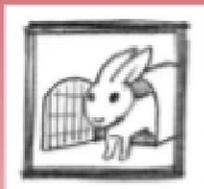


Nähere Infos oder Anmeldung unter
(kein Muss, aber möglich)

Telefonnr: 0699 113 23 690 oder
0664 14 16 368

Email: tier-mensch-begegnung@mail.austria.com

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, Hunden Maulkorb und
Leine anzulegen. Kleine Haustiere sollten in einer
sicheren Transportbox sein.



So finden Sie zum Fest:

Strand Gasthaus Birner
An der Oberen Alten Donau 47
1210 Wien



WEIHNACHTSFEST für MENSCH und TIER



AM HEILIGEN ABEND

Mit freundlicher Unterstützung von **Herrn Paltram** und seinem „**BirnerTeam***“,
ohne deren Hilfe dieses Fest nicht möglich wäre. Herzlichen Dank auch an **Judith
Kroboth** für ihren künstlerischen Beitrag (Titelbild).

Wir freuen uns sehr, Sie
und Ihre tierischen Freunde am

24.12.2009

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr ins
Gasthaus Birner
einladen zu dürfen



Die Organisatoren -
ein **Mensch- und Tierseelsorger** und eine
Tierärztin - wünschen sich Gäste, die das Weihnachts-
fest ebenso grenzenlos und Grenzen überschreitend be-
trachten wie sie selbst. Bei uns ist jeder willkommen, der
mit uns das Fest des Friedens teilen, sowie neue Freunde -
egal ob auf zwei oder vier Beinen - kennenlernen möch-
te.

Niemand wird ausgeschlossen - jeder ist eingeladen!

Egal ob jung, alt, arm, reich, alleinstehend, einsam, be-
hindert, obdachlos.

ALLE sind herzlich willkommen!

Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Martin Buber

**Geben Sie mit uns dem Weihnachtsfest eine
neue Dimension**

Was Sie dabei erwartet:



- Ein besinnliches, fröhliches Zusammensein
- Eine ungewöhnliche Weihnachtsfeier mit Musik, weihnachtlichen Geschichten, auch über das Miteinander von Mensch und Tier
- Erinnerung an die Geburt Christi
- Ein Fest auch für das leibliche Wohl, mit vielen Leckerbissen, aber an diesem Tag garantiert ohne fleischlichen Genuss
- Weihnachten, Fest der Liebe und des Schenkens - daher ist die Teilnahme für alle gratis!
- Kleine Überraschungen für Mensch und Tier

*Der untrügliche Gradmesser für die Herzensbildung eines
Volkes und eines Menschen ist, wie sie die Tiere betrachten
und behandeln.*

B. Auerbach